

In Bayern wird mittlerweile so viel Fläche verbraucht, dass unsere gewachsenen Kulturlandschaften und unsere heimische Natur ernsthaft bedroht sind. Wenn wir jetzt keinen Ausgleich von notwendiger Entwicklung und Erhalt der Landschaft finden, werden wir unsere Heimat bald nicht mehr wiedererkennen.

Gerade weil der Druck von Wohnen, Infrastruktur, Wirtschaft und Erholung auf die Fläche so groß ist, muss zukünftig mit Bedacht geplant werden und der Verbrauch der nicht erneuerbaren Ressource Landschaft behutsam und intelligent organisiert werden.

Die bayerische Staatsregierung plant, das „Anbindegebot“ aufzuheben und chaotische Gewerbeansiedlungen auf der grünen Wiese zu ermöglichen. Auf Bundesebene wird das Baurecht so aufgeweicht, dass sich die Siedlungsentwicklung an den Ortsrändern stark beschleunigen wird.

Wir Grüne im bayerischen Landtag wollen,

- dass der Flächenverbrauch in Bayern begrenzt wird
- dass Gewerbeflächen weiterhin an Ortschaften angebunden bleiben
- dass Straßenerhalt wichtiger ist als Straßenneubau
- dass die Innenentwicklung in den Ortschaften gestärkt wird
- dass das Baurecht nicht weiter aufgeweicht wird
- dass der öffentliche Nahverkehr gestärkt wird



Rosi Steinberger
Landtagsabgeordnete und
Kreisrätin im Landkreis Landshut

V.i.S.d.P.: Rosi Steinberger, Regierungsstraße 54/5, 84028 Landshut

„In der Region Landshut brauchen wir einen leistungsfähigen Verkehrsverbund“

Petra Seifert, Fraktionsvorsitzende
der Grünen im Kreistag Landshut



Petra Seifert

Rosi Steinberger, MdL



Flächenfraß:

verschwindet unsere Landschaft?



B 11 bei Weixerau (Foto Leidorf)



Einnümdung Umgehung Vilsbiburg (Foto Leidorf)

2.700 Quadratmeter
werden im Landkreis Landshut
täglich(!)

für Verkehr, Gewerbe und Siedlungen verbaut.

Der Landkreis Landshut gehört zu den bayerischen Regionen mit der höchsten wirtschaftlichen Dynamik.

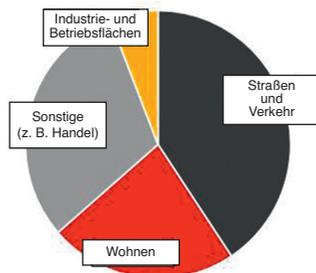
Die Kehrseite der Entwicklung ist aber: der Flächenverbrauch ist immens, und es wird immer mehr Landschaft immer schneller verbaut.

Aktuell werden im Landkreis über 2.700 qm zu Verkehrs-, Gewerbe- und Siedlungsfläche umgewandelt, und zwar **jeden Tag!**

„Überbaute“ Flächen im Landkreis Landshut in Hektar (2015)

(1 Hektar = 10.000 m²)

Straßen und Verkehr	5.780
Nicht-Wohngebäude (z.B. Handel) und Freiflächen	4.337
Wohnen	3.257
Gewerbe, Industrie und Betriebsflächen	837

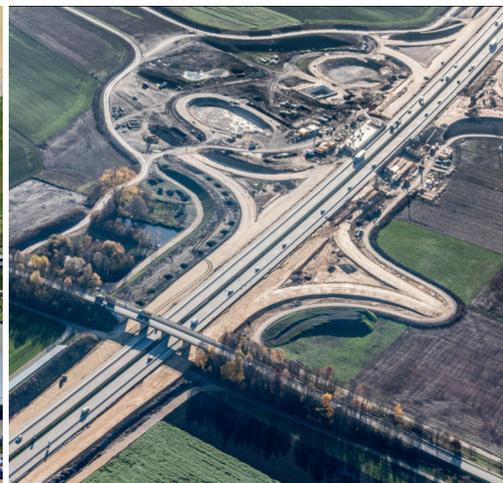


Lagerhalle BMW bei Bruckberg (Foto Leidorf)

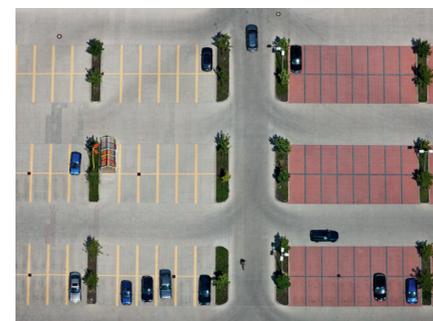
Für die Entwicklung von Wirtschaft und Infrastruktur werden immer mehr Flächen benötigt.
Aber die Fläche ist begrenzt und kann nicht vermehrt werden!



Discounterparkplatz bei Vilsbiburg (Foto Leidorf)



Baustelle B 15 neu bei Essenbach (Foto Leidorf)



Discounterparkplatz bei Rottenburg (Foto Leidorf)



Baustelle B 15 neu (Foto Leidorf)